

## Creativ Metallico 76



**Effekt-Spachtelmasse mit metallischer Optik und changierendem Glanzgrad, für innen**

**Farbsystem**

### Anwendungsbereich

Zur Erstellung hochwertiger, individueller Kreativgestaltungen an Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Als moderne Gestaltungstechnik mit metallischer Effekt-Optik. Besonders geeignet zur Betonung von Wandflächen in Repräsentations- oder Geschäftsräumen in Restaurants, Hotels oder Ladenlokalen sowie im privaten Wohnbereich. Einsetzbar auf glatten oder strukturierten Untergründen auf z. B. Innenputz (in Abhängigkeit der Druckfestigkeit), Beton und Gipskarton. Die verschiedenen Techniken ermöglichen individuelle Oberflächenvariationen und sind in eigenen Beschreibungen ausführlich dokumentiert. Hierzu die Info „Ausführungsbeschreibungen“ unter Hinweise beachten.

### Eigenschaften

- wasserbasiert
- geruchsarm
- auf Acrylat-Basis
- diffusionsfähig
- lange Offenzeit
- gold- und silberbasierte Farbtöne
- mit metallisch changierender Oberflächenglanz
- Nassabriebbeständigkeit R-Klasse 1 mit Schutzüberzug mit Creativ Classico 50
- für innen

### Werkstoffbeschreibung

- Farbtöne** 0999 Gold und 0995 Silber (Basismaterial)  
Umfangreiches Farbspektrum nach Farbtonkollektion „Creativ Metallische Wandgestaltung“.  
Über das Brillux Farbsystem ist eine Vielzahl weiterer Farbtöne mischbar.
- Glanzgrad** metallisch changierender Oberflächenglanz

## Werkstoffbeschreibung

<b>Werkstoffbasis</b>	Acrylat mit Glimmerzusatz und Additiven, wasserbasiert
<b>Dichte</b>	ca. 1,05–1,10 g/cm <sup>3</sup>
<b>Verpackung</b>	2,5 l

## Verarbeitung

<b>Verdünnung</b>	Zur Ausführung der Kreativtechniken verarbeitungsfertig eingestellt, daher unverdünnt verarbeiten.
<b>Abtönen</b>	Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.
<b>Verträglichkeit</b>	Nicht mit andersartigen Materialien mischen, da sonst die produktspezifischen Eigenschaften beeinflusst werden.
<b>Auftrag</b>	<p>Vor der Verarbeitung Creativ Metallico 76 gründlich aufrühren. Zur Ausführung der Metalleffekttechnik Staccato bzw. Cambiato Creativ Metallico 76 mit der Microfaser-Farbwalze 1221 auftragen und je nach Kreativtechnik mit der Metallico-Effektkelle 1124 oder z. B. der Flächen-Streichbürste 1210 entsprechend bearbeiten. Bei diesen Kreativtechniken sind zwei Arbeits- bzw. Dekogänge auf einem gestrichenen, glatten Untergrund auszuführen. Zur Erzielung dieser hochwertigen Oberflächen ist der Untergrund besonders sorgfältig vorzubereiten. Hierzu unbedingt die Angaben unter „Beschichtungsaufbau“ beachten. Bei Ausführung der Metalleffekttechnik Particolare erfolgt der erste Arbeits- bzw. Dekogang wie für die anderen Techniken beschrieben. Beim zweiten Dekogang Creativ Metallico 76 mit der Microfaser-Farbwalze 1221 auftragen, auf die nasse Schicht eine PE-Folie bahnenweise auflegen und mit der Schaumstoff-Strukturwalze, grob 1104 andrücken. Hierbei wird die Folie faltig und der Farbfilm knitterartig modelliert. Direkt danach die Abdeckfolie vom Untergrund wieder abziehen. Zur Herstellung einer weniger empfindlichen Oberfläche mit der Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 sollten die Flächen nach Trocknung vorzugsweise mit einem Schutzüberzug mit Creativ Classico 50, farblos, Basis 100, glänzend versehen werden (s. Überzug optional). Zur Ausführung der jeweiligen Kreativtechnik die Angaben in den „Ausführungsbeschreibungen“ beachten.</p>
<b>Verbrauch</b>	Ca. 130–150 ml/m <sup>2</sup> je Auftrag auf glattem Untergrund. Weitere Verbrauchsangaben in den „Ausführungsbeschreibungen“ zur jeweiligen Kreativtechnik. Genaue Verbrauchsmengen durch Musterfertigung oder Probeauftrag am Objekt ermitteln.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter +5 °C und bis max. +20 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.
<b>Werkzeugreinigung</b>	Während der Verarbeitung die Spachtelwerkzeuge immer wieder mit Wasser reinigen, ebenso sofort nach Gebrauch.

## Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar nach frühestens 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen. Die Trocknungszeiten zwischen den einzelnen Arbeitsgängen sind unbedingt einzuhalten. Bei zu früher Überarbeitung kann es zum Anquellen des ersten Materialauftrags kommen.

## Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen.

## Deklaration

**Hinweis** Enthält Konservierungsmittel

**Produkt-Code** BSW20  
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

## Beschichtungsaufbau

**Untergrundvorbehandlung** Der Untergrund muss eben, fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen den Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige und ungeeignete Beschichtungen sowie nicht zur Überarbeitung geeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Reversible, wasserempfindliche Anstriche (z. B. Leimfarbe) gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlagen, gründlich anschleifen und säubern. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

**Spachtelung** Für die Erstellung metallischer Effektechniken auf glatten Untergründen ist grundsätzlich eine sorgfältige Spachtelung, z. B. mit Briplast Silafill 1886, erforderlich. Zur Überarbeitung strukturierter Untergründe, z. B. beschichtetes Glasgewebe oder organisch gebundener Dekorputz, empfehlen wir einen Voranstrich mit Multigrund LF 3084 und Vorspachtelung mit Briplast Planofill 1875. Die anschließende Feinspachtelung dann z. B. mit Briplast Silafill 1886 ausführen. Grundsätzlich immer mehrere Spachtelgänge ausführen (nicht nur strukturausgleichend glätten). Die gespachtelten Flächen vor dem weiteren Beschichtungsaufbau immer mit Lacryl Tiefgrund 595 grundieren.

**Rissgefährdete Untergründe** Rissgefährdete Untergründe, z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten, sollten zusätzlich armiert werden, um möglichen Rissen vorzubeugen. Eine haarrissüberbrückende Beschichtung kann durch vollflächiges Armieren mit z. B. CreaGlas Glasvlies VG 1000 oder Rapidvlies 1525 erzielt werden. Wir empfehlen, die armierten Flächen immer mit Briplast Silafill 1886 porenfüllend, dünn zu spachteln.

**Zwischenanstrich im Grundfarbton** Vor Ausführung der Kreativtechnik ist immer ein Zwischenanstrich mit z. B. Superlux 3000, im Farbton abgestimmt auf die Schlussbeschichtung, auszuführen (siehe „Übersicht der Grundfarbtöne“). Den Grundfarbton mit der Microfaser-Farbwalze 1221 möglichst ohne Struktur gleichmäßig auftragen. Vor der weiteren Bearbeitung glatte Flächen mit einem Exzentrerschleifer (180er-Schleifpapier) in Verbindung mit einem Absauggerät vorsichtig schleifen. Hierbei wird die Rollenstruktur weitestgehend entfernt.

**Kreativtechnik** Zur Umsetzung der jeweiligen Kreativtechnik die Ausführungsbeschreibung beachten. Weitere Infos unter Hinweise.

**Überzug optional**

Nach Trocknung, frühestens nach 12 Stunden, sollten die Flächen mit einem Schutzüberzug mit Creativ Classico 50, farblos, Basis 100, glänzend versehen werden. Hierdurch ist die Oberfläche weniger empfindlich und entspricht der Nassabriebbeständigkeit R-Klasse 1. Ohne Schutzüberzug ist die Oberfläche der Nassabriebbeständigkeit R-Klasse 5 zuzuordnen, die Flächen sind feuchtigkeitsempfindlich und je nach Farbton ist eine deutlicher Pigmentabrieb feststellbar. Auch mit dem zusätzlichen farblosen Überzug bleibt der Anwendungsbereich auf trockene Innenbereiche ohne Feuchtigkeitsbelastung beschränkt. Zur Ausführung die Angaben in der jeweiligen „Ausführungsbeschreibung“ der Kreativtechnik beachten.

**Übersicht der Grundfarbtöne**

Farbton <sup>1)</sup>	Grundton <sup>2)</sup>
00995 Silber	99.00.06
0999 Gold	09.15.09
03.CM.07	03.15.15
03.CM.10	03.09.21
03.CM.12	03.03.15
03.CM.15	03.03.16
03.CM.16	03.03.12
03.CM.17	03.03.16
03.CM.18	03.03.03
06.CM.03	06.12.09
06.CM.06	06.15.09
06.CM.09	06.06.15
09.CM.03	09.07.09
09.CM.04	09.06.18
09.CM05	09.15.15
09.CM.12	09.09.12
09.CM.15	09.06.18
12.CM.01	12.03.06
12.CM.03	12.12.09
12.CM.09	12.09.18
12.CM.12	12.12.21
15.CM.06	15.06.15

Farbton <sup>1)</sup>	Grundton <sup>2)</sup>
15.CM.09	15.03.15
15.CM.14	15.06.24
15.CM.15	15.06.27
18.CM.14	18.09.18
18.CM.15	18.15.21
21.CM.09	21.06.27
24.CM.03	24.06.15
24.CM.06	24.18.18
24.CM.07	24.18.23
30.CM.02	30.09.12
30.CM.04	30.18.30
30.CM.09	30.15.30
30.CM.12	30.09.27
30.CM.15	30.06.27
39.CM.03	39.12.15
39.CM.06	39.15.24
39.CM.09	39.06.30
42.CM.06	42.18.21
42.CM.12	42.06.27
42.CM.15	42.03.24
45.CM.03	45.12.21
48.CM.01	48.06.12

Farbton <sup>1)</sup>	Grundton <sup>2)</sup>
54.CM.03	54.15.12
57.CM.09	57.06.27
60.CM.01	60.09.06
60.CM.06	60.09.21
69.CM.02	69.06.09
69.CM.05	69.09.18
69.CM.06	69.09.24
72.CM.02	72.09.09
72.CM.09	72.06.27
75.CM.03	75.03.15
75.CM.06	75.06.15
78.CM.06	78.15.24
81.CM.01	81.03.09
81.CM.06	81.03.21
87.CM.03	87.12.09
90.CM.02	90.06.06
90.CM.04	90.03.15
90.CM.06	90.09.24
93.CM.03	93.03.06
99.CM.03	99.00.21
99.CM.09	99.00.23
99.CM.12	99.00.39

<sup>1)</sup> Farbtonangaben nach Farbtonkollektion „Creativ Metallische Wandgestaltung“

<sup>2)</sup> Farbtonangaben nach Scala-Farbtonkarte

**Metalleffekttechnik – Staccato, Cambiato und Particolare**

<b>Untergründe</b>	<b>Grundierung <sup>2)</sup></b>	<b>Spachtelung</b>	<b>Zwischenanstrich</b>	<b>Schlussbeschichtung</b>	<b>Schutzüberzug <sup>4)</sup></b>
Innenputz (Druckfestigkeitskategorie CS I–CS IV) <sup>1)</sup> , Beton	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund 595, Tiefgrund 545 oder Haftgrund 3720	Spachtelung mit z. B. Briplast Silafill 1886, nach einem Zwischenschliff grundiert mit Lacryl Tiefgrund 595	Superlux 3000	Kreativtechnik mit Creativ Metallico 76 <sup>3)</sup>	Creativ Classico 50, farblos, Basis 100, glänzend
Gipsputz <sup>1)</sup> , Gipskarton, Gipsbauplatten	je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund 595, Tiefgrund 545 oder Haftgrund 3720				
intakte matte, normal saugende Dispersionsfarbenanstriche	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund 595				
intakte Öl- und Lackfarbenanstriche, glänzende Dispersionsfarbenanstriche	Haftgrund 3720				

1) Mindestdruckfestigkeit > 2,0 N/mm<sup>2</sup>

2) Rissgefährdete Untergründe, z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten, sollten zusätzlich armiert werden.

3) Zur Umsetzung der Kreativtechniken die Ausführungsbeschreibungen beachten (s. Hinweise).

4) Die Erfordernis eines Schutzüberzugs ist abhängig von der zu erwartenden Oberflächenbelastung am Objekt (s. Überzug optional).

**Hinweise**

**Flächen abkleben**

Pro Arbeitsgang sind die zu gestaltenden Flächen neu abzukleben, da sonst die Gefahr des Abziehens besteht.

**Klimaanlagen abschalten**

Vor der Ausführung der Kreativtechniken sind Klimaanlagen, Raumluftentfeuchter o. Ä. abzuschalten, da diese die einwandfreie, ansatzlose Ausführung erheblich beeinträchtigen bzw. kaum umsetzbar machen.

**Verfärbung bei Gipskarton**

Bei der Gefahr des Durchschlagens von Verfärbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation sind hierzu z. B. Aqualoma 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 einzusetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

**Weichmacherkontakt vermeiden**

Die Flächen nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z. B. Dichtprofile/Dichtstoffe, bringen.

**Nicht auf alkalischen Untergründen**

Nicht auf alkalischen Untergründen verarbeiten. Dieses führt zu Verfärbung der Pigmente.

## Hinweise

- Ausgeschlossener Einsatzbereich** Nicht zur Beschichtung von Regalböden, Tischplatten, Sitzmöbeln sowie weichmacherhaltigen Untergründen, z. B. Schaumvinyltapeten, einsetzen. Nicht in stark feuchtigkeitsbelasteten Bereichen verwenden. Bei hoher Feuchtigkeitsbelastung besteht die Gefahr, dass die beschichteten Flächen weiß anlaufen.
- Farbtonwirkung** Farbton und Oberflächeneffekt sind erst nach Trocknung eindeutig erkennbar. Die Gesamtwirkung ist von mehreren Faktoren abhängig. Die Untergrundsaugfähigkeit in Zusammenhang mit dem gesamten Aufbau, der Auftragsmenge und der Anzahl der Farbaufträge sowie der jeweiligen Struktur des Untergrunds sind entscheidend für den Oberflächeneffekt und die Farbtonwiedergabe. Zur genauen Beurteilung empfehlen wir, Musterflächen im ausgewählten Farbton sowie in der gewünschten Ausführungsart anzulegen.
- Ausbesserungen** Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder weniger stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.
- Ausführungsbeschreibungen** Für die Ausführung der verschiedenen Kreativtechniken mit Creativ Metallico 76 stehen separate Ausführungsbeschreibungen inklusive Material- und Werkzeugliste zur Verfügung.  
[4c06 – Metalleffekttechnik Staccato](#)  
[4c07 – Metalleffekttechnik Cambiato](#)  
[4c08 – Metalleffekttechnik Particolare](#)
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de